

Aktionstag gegen Zwangs- und Armutprostitution: Leonhardsviertel Stuttgart

**Samstag, den 14.09.2013
ab 14.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr**

ab 14.30-17.30 Uhr: Auf dem Leonhardsplatz

- Information zur Situation der Prostitution in Stuttgart
- Information Auswirkungen der gesetzlichen Grundlagen seit 2002
- Trommlerinnen MATADI
- Infotische verschiedener Gruppen zu Menschen-/Frauenrechtsverletzungen und zur Situation im Leonhardsviertel

17.30-21.00 Uhr: In der Leonhardskirche

- Ansprache Pfr. Chr. Hildebrandt-Ayasse, Leonhardskirche
- Ansprache TERRE DES FEMMES e.V.
- Ansprache Schirmfrau Veronika Kienzle
- **Theaterstück**
»Verkaufter Engel«, odos theater

Weitere Beteiligte:

- Bündnis 90/Die Grünen
- Landesfrauenrat
- La Strada, Sabine Constabel
- Schwäbischer Heimatbund e.V.
- Stadt Stuttgart
- SOLWODI
- Weltladen Gablenberg
- und andere



Fotos: odos theater, fotolia, Gestaltung: www.koschera.de

**AKTIONSTAG GEGEN ZWANGSPROSTITUTION
14. SEPTEMBER 2013, LEONHARDSVIERTEL**

BORDELL stadt STUTTGART?

MIT THEATERSTÜCK »VERKAUFTER ENGEL«



Diese Veranstaltung wird gefördert von:

- Bezirksbeirat Stuttgart Mitte
- Leonhardsgemeinde Stuttgart



Evangelische
Leonhardsgemeinde
Stuttgart

Für diese Förderung bedanken wir uns.

TERRE DES FEMMES braucht Sie!

Ihre Spende ermöglicht uns: Betroffene zu unterstützen, mit Veranstaltungen, Materialien und Beratung zur Prävention beizutragen, in den Herkunftsländern der Betroffenen zum Thema zu informieren:

Ethikbank, Konto 3 116 000, BLZ 830 944 95

IBAN: DE 88 8309 4495 000 311 6000

BIC: GENO DEF1ETK

Stichwort: Städtegruppe Stuttgart

TERRE DES FEMMES e.V. ist als gemeinnützige und mildtätige Organisation anerkannt. Die Spenden sind steuerlich als Sonderausgaben abzugsfähig.



TERRE DES FEMMES

Menschenrechte für die Frau e.V.

Städtegruppe Stuttgart

E-Mail: tdfstuttgart@googlemail.com

www.frauenrechte.de



TERRE DES FEMMES

Menschenrechte für die Frau e.V.

Gleichberechtigt, selbstbestimmt und frei

www.frauenrechte.de



Theaterstück »Verkaufter Engel«

»Ich hätte nie gedacht, dass mich meine eigene Tante verkaufen könnte«, sagt eine junge russische Frau, die in den Fängen von Menschenhändlern geraten ist und nun zur Prostitution gezwungen wird. In dem Schauspiel »Verkaufter Engel« taucht das theater odos aus Münster tief ein in die psychologischen Tragödien der Zwangsprostitution, stellt aber auch ganz besonders die Frage nach den Ursachen. Welche Rolle spielen die Männer, also die Freier? Schließlich sind sie es, die für die Nachfrage der »Ware« sorgen.

Die Schicksale in »Verkaufter Engel« beruhen auf wahren Begebenheiten und werden von den beiden Schauspielern Judith Suermann und Tilman Rademacher auf die Bühne gebracht – begleitet von Regisseur und Autor Heiko Ostendorf an der Gitarre. Das Theaterstück ist in Kooperation mit der Frauenhilfsorganisation SOLWODI e.V. (Solidarity with Women in Distress) entstanden. Der Verein wurde 1987 von Schwester Lea Ackermann gegründet und kümmert sich in 15 deutschen Städten um Zwangsprostituierte aus dem Ausland.



Warum dieser Aktionstag?

- Veränderung der Situation der Prostitution in Stuttgart durch:
 - Ausweitung des Gebietes in der Innenstadt in der Prostitution zugelassen ist
 - Erhöhung der Anzahl an (ausländischen) Zwangs-/Armutspostituierten
 - Zunahme der Kinder-/Jugendprostitution
 - miserable Lebensumstände der von Prostitution Betroffenen
- Stuttgart soll nicht als »Reiseziel« für Prostitution berühmt werden
- Menschenrechtsverletzungen in unserer Stadt müssen verhindert werden
- Zunahme von Frauenhandel nach Deutschland muss verhindert werden

Unsere Ziele und Forderungen

- Keine Menschenrechtsverletzungen an Mädchen und Frauen
- Keine (Zwangs-)Prostitution
- Unterstützungen für von Prostitution/ Menschenhandel Betroffene:
 - unbefristete Aufenthaltserlaubnis, bundesweit flächendeckende Einrichtung von Beratungsstellen, gesetzliche Gewinnabschöpfung aus Straftaten, um Betroffene materiell zu entschädigen, Aufklärungskampagnen in den Herkunftsländern und in Deutschland
- Das Leonhardsviertel soll wieder bewohnbar werden

Wer wir sind

TERRE DES FEMMES e.V. ist ein gemeinnütziger Verein. TERRE DES FEMMES e.V. macht sich stark für ein selbstbestimmtes und freies Leben von Mädchen und Frauen weltweit. Ziel ist ein partnerschaftliches und gleichberechtigtes Geschlechterverhältnis. Die Städtegruppe Stuttgart ist eine von deutschlandweit 24 Städtegruppen des Vereins, in der Ehrenamtliche zu den Themen Weibliche Genitalverstümmelung, Gewalt im Namen der Ehre, Häusliche Gewalt und Zwangsprostitution/Frauenhandel arbeiten.